

Wie Sie Inhalte aus dem Web schneller verarbeiten und nutzen können - RSS

Kennen Sie das? Sie entdecken immer wieder Webseiten oder Blogs mit Beiträgen, die Sie interessieren, oder die auch für Ihre eigene Zielgruppe interessant sein könnten. Beiträge, die Sie zum Beispiel auf Ihrer Facebook-Seite oder Google+ verlinken könnten. So könnten Sie Ihren Fans über Ihre eigenen Inhalte hinaus noch zusätzliche Informationen mit Mehrwert bieten.

Vielleicht erstellen Sie ab und zu Lesezeichen, um einzelne Webseiten nicht ganz zu vergessen. Aber bei der Flut an täglichen Informationen kann man auch mit Hilfe von Lesezeichen schnell den Überblick verlieren. Außerdem bekommt man auf diesem Weg auch nicht mit, wenn etwas Neues auf der Seite erscheint.

Da ich in meinen Seminaren und Vorlesungen festgestellt habe, dass viele Teilnehmer/innen nicht wissen, was ein RSS-Feed ist und wozu RSS-Reader dienen, möchte ich das hier einmal erklären. Dabei stelle ich einen RSS-Reader vor, den ich selbst nutze.



RSS bedeutet „Really Simple Syndication“, was „wirklich einfache Verbreitung“ heißt. Es ist ein standardisiertes Nachrichtenformat, das Änderungen von Webseiten anzeigt. Diese Änderungen - was nichts anderes sind als z.B. neue Beiträge in einem Blog - werden dann über einen RSS-Reader angezeigt. Der RSS-Reader (oder auch Feed-Reader) speichert neue Beiträge von allen festgelegten Webseiten/Blogs und zeigt die Neuigkeiten kompakt und übersichtlich über eine Benutzeroberfläche an. Man sieht dabei auch, wann die

einzelnen Beiträge veröffentlicht wurden. Die verschiedenen Feeds können automatisch in frei definierbare Ordner abgelegt werden.

Und was bringt das?

Vor allem erst einmal **Zeitersparnis**. Denn so muss man nicht jede interessante Webseite/Blog einzeln aufrufen und schauen, ob neue Beiträge verfügbar sind.

Dann schafft ein Feed-Reader auch Ordnung. Man kann Beiträge nach Kategorien sortieren und dann aufrufen, wenn sie für die aktuelle Arbeit interessant sind. Da mein Schwerpunkt Social Media ist, können das Ordner wie Facebook, Google+, Twitter usw. sein. Möchte ich mich um ein Thema intensiver kümmern, schaue ich mir die Beiträge in dem entsprechenden Ordner an.

Wie funktioniert das in der Praxis?

Ich arbeite mit dem RSS-Reader [Feedly](#). Um Feedly zu nutzen, legt man einfach einen Account an. Blogs kann man z.B. über die Suchfunktion oder die angezeigten Rubriken (z.B. Nachrichten, Wirtschaft ...) finden. Alternativ kann man auch über „+Add Content“ die URL eines Blogs eingeben, der RSS-Feeds bereitstellt.

My Feedly **+Add Content**

q | enter url, title or #topic

Looking for inspiration? Explore one of our popular topics:

- High-Tech
- Nachrichten
- Kultur
- Marketing
- Wirtschaft
- Sport
- Automobil
- Architektur
- Design
- Fotoblogs

Home

FACEBOOK MARKETING

allfacebook.de	46	“Social Timeline” : Die Geschichte von So
Jon Loomer Di...	100+	Facebook Call-to-Action Buttons : Everythi
Facebook Mark...	100+	Facebook : Rollout der neuen Kampagner
allfacebook.de	300+	Das Impressum Rechtliche Stolperfallen
Jon Loomer Di...	55	WCA Lookalike : Target Facebook Users S
allfacebook.de	300+	Mehr als nur “weiblich” und “männlich” :
Jon Loomer Di...	21	A Beer and a Blog : Navigating the Rules t
allfacebook.de	300+	Facebook Account verkaufen? Schöne Id
allfacebook.de	87	“Pages to Watch” : Der Konkurrenzvergle
allfacebook.de	66	Facebook-Anzeigen 2014 für Anfänger : R
allfacebook.de	13	Small Business & Big Data – Social Data i

GOOGLE+

Einen Blog hinzufügen kann man dann über das Plus-Zeichen. Beispiel hier: Wirtschaft -> Handelsblatt Online

The screenshot shows a social media feed interface. On the left, there is a search bar with the text "#Wirtschaft" and a search icon. Below the search bar, there are tabs for "nachrichten" and "business". The main content area is titled "Discover feeds" and lists several items, each with a profile icon, name, reader count, and a plus sign. A red arrow points to the plus sign of the first item, "Handelsblatt Online - F...".

The right side of the interface is titled "Home" and shows a list of articles under the heading "FACEBOOK MARKETING". Each article has a bookmark icon, a source name, a reader count, and a title.

Source	Reader Count	Title
allfacebook.de	46	"Social Timeline": Die Geschichte von Social
Jon Loomer Di...	100+	Facebook Call-to-Action Buttons: Everything N
Facebook Mark...	100+	Facebook: Rollout der neuen Kampagnenstru
allfacebook.de	300+	Das Impressum Rechtliche Stolperfallen bei
Jon Loomer Di...	55	WCA Lookalike: Target Facebook Users Simil
allfacebook.de	300+	Mehr als nur "weiblich" und "männlich": Fac
Jon Loomer Di...	21	A Beer and a Blog: Navigating the Rules for S
allfacebook.de	300+	Facebook Account verkaufen? Schöne Idee,
allfacebook.de	87	"Pages to Watch": Der Konkurrenzvergleich
allfacebook.de	66	Facebook-Anzeigen 2014 für Anfänger: Regel
allfacebook.de	13	Small Business & Big Data – Social Data in d

Dann kann man den Blog einer Kategorie hinzufügen, die man selbst definiert. Ich habe in meinem Beispiel die Kategorie bzw. den Ordner „Wirtschaft“ angelegt. Hier kann ich nun beliebig viele Blogs, die in diese Kategorie passen, hinzufügen und jederzeit abrufen.

Add A New Source

To add this source to your feedly, select or create a new category.

Title

Handelsblatt Online - Finanzen

Must Read

Collection

+ Wirtschaft

Facebook Marketing

Google+

Home

FACEBOOK MARKETING

allfacebook.de	46	"Social Timeline"
Jon Loomer Di...	100+	Facebook Call-to
Facebook Mark...	100+	Facebook: Rollo
allfacebook.de	300+	Das Impressum
Jon Loomer Di	55	WCA Lookalike:

Ich lasse mir die neuen Beiträge übrigens in der einfachsten Form anzeigen. Das sind nur die Überschriften in Textform. Diese Darstellung sieht man auf den Bildern oben. Wer das anders haben will - man kann sich auch die Beiträge mit Bild oder gesamtem Text anzeigen lassen. Ich persönlich finde die einfachere Form besser, da ich das schneller verarbeiten kann. Hier aber noch ein Screenshot zu der optisch etwas schöneren, jedoch aus meiner Sicht nicht unbedingt praktischeren Darstellung.

The screenshot shows the Feedly application interface. On the left is a blue sidebar with navigation options: Home, Must Reads (45), Saved For Later, Organize, All (210), Facebook Marketing (79), Google+ (4), Social Media (131), Index, Recently Read, Preferences, Themes, and Support. At the bottom of the sidebar, it says 'Elke Logout Version 17.12 Standard Plan Upgrade'. The main content area is titled 'Home' and features a search bar and a 'TOP STORIES' section. The top stories include: '5 Social Media Trends for 2014: New Research' (100+ Social Media Examiner / 3h), 'Could the Internet of Things Turn More Companies Inbound?' (32 Inbound Hub | Marketing / 1h), and '"Social Timeline": Die Geschichte von Social Media im Timeline-Design' (46 allfacebook.de / 7h). Below this is a 'FACEBOOK MARKETING' section with two articles: 'Facebook Call-to-Action Buttons: Everything You Need to Know [Video]' (100+ Jon Loomer Digital / by Jon Loomer / 4d) and 'Facebook: Rollout der neuen Kampagnenstrukturen für Werbeanzeigen ab 4. März 2014 [Whitepaper]' (Wie Facebook Ende November bereits angekündigt hat, werden die Strukturen in Kampagnen für Werbeanzeigen überarbeitet und neu lanciert). On the right side, there is a 'YOU MIGHT ALSO LIKE' section with recommendations like 'MarketingExperiments Blog: 2K readers #marketing #content marketing #conversion www.marketingexperiments.' and 'It's All About Revenue: The 1K readers #marketing #marketing automation #all in one marketing | curated by unbounce.com blog.eloqua.com'. At the bottom right, there is an 'Upgrade to pro' section listing features like Custom sharing, Power search, Speed boost, Evernote integration, Hoostsuite integration, Pocket integration, and Premium support.

Ich hoffe, ich konnte denjenigen, für die RSS bisher noch unbekannt war, eine kleine Hilfestellung geben. Haben Sie bereits Erfahrungen mit RSS-Readern gesammelt? Über Ihren Kommentar würde ich mich freuen. Und übrigens - meine Blogbeiträge kann man auch über RSS abonnieren.